

17./XII. 1915

Die heutigen Kleinhandelsmärkte.

Auf sämtlichen Approvisionierungsmärkten herrscht seit Wochenbeginn ruhige Stimmung. Die sogenannten Luxusartikel, wie Wildbret, Geflügel und Fische, begehrten trotz vermindelter Zufuhr nur spärlicher Nachfrage. Von der Nordsee wurden die Preise für Kabeljaue und Schellfische um 20 S. per Kilo ermäßigt. Die auswärtigen Fleischzufuhren in der Großmarkthalle beliefen sich gestern auf 24 Waggon mit 100 Tonnen, worunter sich 9 Waggon mit 72 Tonnen Probenienzen anderer Länder befanden. Die Preise für Kalbsinnereien wurden entsprechend der namhaftesten Preissteigerung auf dem heutigen Kalbermarkte um 20 S. per Kilo, respective per Stück erhöht.